

Aachen

Abwasser wärmt Wohnungen

[23.02.2015] Mit Wärme aus einem der größten Abwasserkanäle der Stadt werden in Aachen 120 Wohnungen beheizt.

Die Stadtwerke Aachen (STAWAG) versorgen vier Häuser des städtischen Wohnungsunternehmens gewoge mittels innovativer Technik mit Wärme. Dazu wurde in einem der größten Abwasserkanäle der Stadt Aachen ein Wärmetauscher installiert. Laut STAWAG fließt das Abwasser auf einer Länge von rund 80 Metern über die eingebauten Edelstahlplatten und erwärmt das Wasser im Inneren, das in den Wärmepumpenkreislauf weiter in die Heizzentrale fließt. Dort stehen zwei Wärmepumpen und zwei Speicher mit einem Fassungsvermögen von 1.200 Litern. Das Wasser wird auf eine Temperatur von 50 Grad Celsius erwärmt und über ein Nahwärmenetz den vier Wohnblocks mit über 120 Wohnungen zugeführt. Peter Asmuth, Vorstand der STAWAG, sagte bei der Vorstellung des Projekts: „Mit der Anlage im Wiesental nutzen wir erstmals zum Heizen und zur Warmwasserbereitung die ohnehin vorhandene Wärme des Abwassers – übrigens die größte Anlage in Europa.“ Elmar Wiezorek, Leiter Fachbereich Umwelt der Stadt Aachen, ergänzte: „Mit diesem Projekt leisten die STAWAG und die gewoge einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und sorgen zugleich dafür, dass die Wohnqualität im Aachener Norden weiter steigt.“

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, STAWAG